



Newsletter

Liebe Freunde, Förderer und Interessierte,
pünktlich zum Start in den Frühling haben wir uns von QUARTIER wieder einiges einfallen lassen und viele frische Kulturprojekte auf den Weg gebracht. So etwa in Obervieland, wo es im wahrsten Sinn um kulinarische „KostProben“ geht. In Kattenturm wiederum schlagen die am Modekunstprojekt „ConForm?“ beteiligten Frauen dem gesellschaftlichen Schönheitsideal ein Schnippchen und stellen fantasievolle Kleidung her, die bewusst auf Regeln und Konventionen verzichtet. Frisch aus der Druckerei kommt unser Katalog über das Kinderkulturprojekt "schau mal - Land in Sicht", den Sie sich unbedingt sichern sollten. QUARTIER wünscht Ihnen eine inspirierende Lektüre.



"schau mal - Land in Sicht"

Katalog zu unserem
Kinderkulturprojekt erschienen

Bei herrlichem Frühlingswetter
feierten am 21. April in der Bremer
Weserburg über 40 Akteure der
beteiligten Einrichtungen sowie



ObervielKunst

KostProben, Druck machen und Stoff geben

Mit Essen spielt man nicht? Von wegen!
„KostProben“ ist ein Eat Art-Labor, in dem der
Umgang mit Essen und Lebensmitteln durch
künstlerische Experimente erforscht wird. Die

Künstler und Förderer das Erscheinen des Katalogs zum QUARTIER-Kinderkulturprojekts „schau mal – Land in Sicht“.

Insgesamt waren am Kunstprojekt mehr als 500 Kinder und Jugendliche aus 37 verschiedenen Kinder- und Jugendeinrichtungen in Bremen beteiligt. Angeleitet von erfahrenen KünstlerInnen und KunstpädagogInnen schufen die Jugendlichen in einem kreativen Prozess faszinierende Landschafts-Objekte, die von Juli bis Oktober 2015 in den Räumen der Bremer Weserburg gezeigt wurden - parallel zur „großen“ Ausstellung „Land in Sicht. Landschaftsbilder aus vier Jahrhunderten“. Über die Präsentation hinaus gab es zahlreiche Mitmachaktionen, Führungen und Videoübertragungen aus den Stadtteilen, in denen zeitgleich land-art-Projekte stattfanden.

Der Katalog zu „schau mal – Land in Sicht“ enthält neben einer ausführlichen Dokumentation des Projekts eindrucksvolle Aufnahmen des Bremer Fotografen Frank Pusch und ist mit einem Vorwort versehen von Peter Friese, dem Direktor der Weserburg.

Der Katalog ist in der QUARTIER-Geschäftsstelle erhältlich und kann über info@quartier-bremen.de angefordert werden.

Performance-Künstlerin Sara Schwiembacher führt die ProjektteilnehmerInnen spielerisch durch das Thema. Bereits seit Herbst 2015 werden an der Oberschule Habenhausen wöchentlich drei Kunstwerkstätten für SchülerInnen angeboten.

Im Projekt „**Druck machen**“ wird die Technik der Radierung anhand von Selbstportraits erlernt. Der freie Künstler Udo Steinmann zeigt den Jugendlichen in der Druckwerkstatt, welchen Spaß der Umgang mit Radiernadel und Druckplatte machen kann und wie auf einfache Weise Kunst entsteht.

„**Stoff geben**“ ist ein Siebdruckatelier mit der Bremer Grafikerin Dorothee Wunder. Dabei entwerfen die Jugendlichen eigene Motive, die anschließend auf Stoffe und T-Shirts gedruckt werden. Das Projekt „Stoff geben“ knüpft an die erfolgreiche Arbeit der Schülerfirma K-Tower an.

Alle drei Werkstätten von ObervielKunst setzen sich kreativ mit aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen wie Umwelt, Ressourcen, Fairtrade, Selbstdarstellung und Eigenwahrnehmung auseinander. Eine Präsentation der Ergebnisse ist anlässlich der Kulturtag der Oberschule Habenhausen am 16. Juni 2016 geplant.

ObervielKunst ist ein Projekt von QUARTIER in Kooperation mit der Oberschule Habenhausen und dem Bürgerhaus Obervieland.

Dieses Projekt wird im Programm „Künste öffnen Welten“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) gefördert. Die BKJ ist Programmpartner des BMBF für „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“.

Foto: Udo Steinmann



ConForm? in Kattenturm gestartet

Dem Schönheitsideal ein Schnippchen schlagen

Im neuen QUARTIER-Projekt **ConForm?** geht es um Mode jenseits von Konvention und Konformität. Unter der professionellen Anleitung von ModedesignerInnen kreieren die beteiligten Frauen fantasievolle Kleidung, die bewusst die Grenzen der gängigen Regeln und Modevorstellungen unserer Gesellschaft überschreitet und damit auch provoziert. Im Mittelpunkt steht die Betonung der individuellen Persönlichkeit der jeweiligen Trägerin und nicht ein durch die Medien vermitteltes „Schönheitsideal“. Aus ungewöhnlichen Materialien und Accessoires entstehen so tragbare Kunstobjekte, die ganz und gar nicht konform sind. Zum Abschluss des Projekts werden die Teilnehmerinnen ihre fertigen



Foto: Sara Schwienbacher

Besuchen Sie doch auch einmal unseren You-Tube-Kanal.

Unter dem Link

<https://www.youtube.com/user/QUARTIERDOK>
[U/videos](#) finden Sie Filmdokumentationen zu ausgewählten QUARTIER-Kulturprojekten.

Sie finden uns im Internet unter:

www.quartier-bremen.de

Oder informieren Sie sich über unsere aktuellen Themen bei facebook:

[FOLLOW US ON FACEBOOK](#)



Kreationen „auf dem Laufsteg“ und
in einer Ausstellung präsentieren.

Zum Projekt gehören ein Besuch
der Kostüm- und Maskenabteilung
des Bremer Theaters sowie des
Fachbereichs Modedesign an der
Hochschule für Künste Bremen.

Die Gruppe trifft sich ab dem 27.
April 2016 regelmäßig mittwochs ab
18.00 Uhr im QUARTIER-Atelier
(Gebäude der VHS Süd, Theodor-
Billroth-Straße 5, 28277 Bremen).

ConForm wird gefördert im Rahmen von
LOS III durch den Senator Wirtschaft,
Arbeit und Häfen aus Mitteln des
Europäischen Sozialfonds.

Foto: QUARTIER